

Gunna Wendt

Gunna Wendt studierte Soziologie und Psychologie an der Universität Hannover und lebt seit 1981 als freie Schriftstellerin in München. Neben ihren Arbeiten für Theater und Rundfunk veröffentlichte sie Kurzgeschichten, Gedichte, Essays und literarische Biografien. Ihre Protagonistinnen, deren Leben und Werk sie in den jeweiligen historischen Kontext einbettet, sind überwiegend Frauen, die ihren eigenen Weg gehen und sich selbst neu erfinden.

Werke (Auswahl):

Liesl Karlstadt. Ein Leben. 1998.

Clara und Paula. Das Leben von Clara Rilke-Westhoff und Paula Modersohn-Becker. 2002

Franziska zu Reventlow. Die anmutige Rebellin. 2008

Lou Andreas-Salomé und Rilke – eine amour fou. 2010

Lena Christ. Die Glückssucherin. 2012

Vom Zarenpalast zu Coco Chanel. Die Großfürstin Maria Pawlowna Romanowa. 2013

Alexandra – die letzte Zarin. 2014

Ruth Drexel – eine Frau mit Eigensinn. 2014

Maria Callas – Musik ist, was ich am meisten liebe. 2017

Erika und Therese. 2018

Frauen erfinden sich selbst. 2018